

Nr.: 105/2018

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	10.04.2018
■ Fachbereich	Personal & Organisation	
■ Verfasser/-in	Kuttler, Andreas	
■ Telefon	07621 410-1281	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	09.05.2018

Tagesordnungspunkt

Vergabe Outputmanagementleistungen für Drucker- und Kopiersysteme des Landkreises Lörrach

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe zur Lieferung und Dienstleistung für Multifunktionsgeräte A4 (Los 1) und Multifunktionsgeräte A3 (Los 2) für die Dienststellen des Landkreises Lörrach an die Fa. Resin GmbH, Binzen in Höhe von insgesamt 1.013.593,45 € brutto wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.20	Organisation und IuK
Produkt(e)	11.20.04	Betrieb und Unterhaltung von IuK-Anwendungen auf zentralen und dezentralen Rechnersystemen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Das Landratsamt bietet ein modernes kundenorientiertes Dienstleistungsangebot in zentralen und attraktiven Räumlichkeiten.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Sicherstellung einer stabilen und leistungsfähigen EDV-Anbindung und -Ausstattung
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Bereitstellung neuer Drucker- und Kopiersysteme in 2018

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
253.400 €		€	ab 2019

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand	14			126.700	253.400	253.400
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand	14			126.700	253.400	253.400
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

- Entfällt -

Begründung

■ Sachverhalt

Derzeit sind im Landratsamt und an den Standorten des Eigenbetriebs Heime ca. 750 „Din-A4-Multifunktionsgeräte Schwarz-Weiß“ im Einsatz. Dazu kommen, zusammen mit den kreiseigenen Schulen und über alle 40 Standorte hinweg, nochmal ca. 50 zentrale „DIN-A3 Multifunktionsgeräte“ in Schwarz-Weiß und Farbe. In vier Jahren wurden auf Basis von Erhebungen rund 35 Millionen Schwarz-Weiß-Seiten und 3,5 Millionen farbige Seiten im Format DIN A4 gedruckt.

Die über 35 verschiedenen Gerätemodelle sind teilweise bereits seit 2011 im Einsatz. Dies führt mittlerweile zu einer höheren Fehleranfälligkeit und damit auch zu einem erhöhten Aufwand im Support. Zudem existieren aufgrund der im Laufe der Jahre getätigten Nachbeschaffungen unterschiedlichste Finanzierungskonzepte und Vertragslaufzeiten. Die Beschaffung der Verbrauchsmaterialien für die Din-A4-Multifunktionsgeräte läuft außerdem über gesonderte Ausschreibungen.

Um das o. g. angestrebte Leistungsziel zu erreichen, ist es notwendig in regelmäßigen Zyklus neue Geräte zu beschaffen, den Support zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Mit einem neuen Drucker- und Kopiererkonzept soll unter technischen, wirtschaftlichen, energetischen, ökologischen sowie organisatorischen Gesichtspunkten ein moderneres und einheitliches „Paper-Outputmanagement-Konzept“ geschaffen werden. Weiterhin sollen bei den Arbeitsplätzen mit DIN-A4-Geräten in Zukunft statt Laser-Multifunktionsgeräten Tinten-Multifunktionsgeräte zum Einsatz kommen. Die Vorteile der neuen Tintentechnologie sind:

- weniger Stromverbrauch im Vergleich zu Lasersystemen (bis zu 90 Prozent Einsparung)
- keine Ozonemissionen
- bis zu 92 Prozent weniger CO₂-Emissionen
- kein Tonerstaub
- schnellere Druckverfügbarkeit als bei Lasersystemen (keine Heizung!)
- professionelle Tintensysteme arbeiten mit höheren Reichweiten
- weniger Abfall als bei Lasersystemen: nur Tintenbeutel und Resttintenbehälter, bei Lasersystemen hingegen fallen Tonerkartusche, Trommeleinheit, Fixiereinheit und Resttonerbehälter an

An den zentralen Druckerstandorten mit DIN-A3-Geräten werden weiterhin Laser-Multifunktionsgeräte zum Drucken, Scannen und Kopieren im Einsatz sein, da für große Druckaufträge die Lasertechnologie noch im Vorteil ist.

Auf dieser Basis wurde die Lieferung neuer Geräte inkl. Verbrauchsmaterial und Supportdienstleistungen EU-weit im Offenen Verfahren ausgeschrieben, mit dem Ziel, ab Sommer 2018 mit der Einführung der neuen Geräte zu beginnen. Es erfolgte eine Aufteilung in Los 1 für die A4-Multifunktionsgeräte und Los 2 für die A3-Multifunktionsgeräte. Die Ausschreibung beinhaltete auch die Option, beide Lose gemeinsam an ein Bieterunternehmen zu vergeben, sofern dieses für beide Lose einen einheitlichen Seitenpreis anbietet und die Angebotssumme beider Lose nicht wesentlich teurer ist als die jeweilige Vergabe von Einzellosen.

Für Los 1 wurden zwei Angebote und für Los 2 insgesamt fünf Angebote abgegeben. Die Auftragserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf folgende den Bietern bekannte Zuschlagskriterien und Gewichtungsanteilen:

- A) Angebotspreis mit 45 %
- B) technischer Wert mit 30 %
- C) Leistungsumfang der Software mit 5 %
- D) Teststellung mit 10 %
- E) Stromverbrauchskosten mit 10 %

Nach den o.g. Kriterien hat die Fa. Resin sowohl bei den einzelnen Losen als auch in Kombination von Los 1 und Los 2 über beide Lose hinweg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (s. Anlage Bewertungsmatrix und Preisübersicht). Letztendlich ausschlaggebend war der günstigere Preis, wobei die Fa. Resin auch bei der Bewertung der anderen Zuschlagskriterien durchgängig am besten abgeschlossen hat.

Das Gesamtauftragsvolumen über eine Laufzeit von 48 Monaten für Gerätemiete und Seitenpreise (beinhaltet Support und Verbrauchsmaterial) bei einem geschätzten Seitenvolumen von 35 Millionen Schwarz-Weiß-Seiten und 3,5 Millionen farbige Seiten beträgt somit 1.013.593,45 € brutto. Die jährlichen Sachkosten belaufen sich auf ca. 253.400,- €. Die Mittel hierfür sind im Ergebnishaushalt bereit zu stellen. Vertraglich besteht eine einmalige Verlängerungsmöglichkeit um 12 Monate.

Die bisherigen jährlichen Miet- und Sachkosten der Altgeräte betragen rund 293.570,- €, es ergibt sich somit eine jährliche Kostenersparnis von ca. 40.170,- €, über die Laufzeit von 48 Monaten gesehen von ca. 160.680,- €.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlagen
 - Bewertungsmatrix
 - Preisübersicht